

Frei ab 6 – mit Kindern Trickfilme drehen

LJS bietet eintägige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus dem Elementarbereich in Hannover an

Hannover, 12.01.2017. Mit Kindern selbständig Filmideen entwickeln und eigene Trickfilme gestalten – gewusst wie: Im Februar 2017 können pädagogische Fachkräfte an einem Tag lernen, wie man gemeinsam mit Mädchen und Jungen Ideen für Trickfilme entwickelt und umsetzt. Die medienpädagogische Fortbildung wird in Hannover am 22. Februar 2017 von der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS) angeboten.

Wenn Kinder zu Regisseuren, Drehbuchautoren und Animatoren werden, sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt – gerade bei Trickfilmen herrscht völlige Gestaltungsfreiheit. Märchen wie der „Wettstreit zwischen Hase und Igel“ oder „Der süße Brei“ der Gebrüder Grimm werden gerne als Anregungen für eine Filmidee genutzt, mit der Kinder die Figuren lebendig werden lassen. Auch religiöse Feste wie Ostern oder Ramadan können in kleinen filmischen Geschichten auf kindliche Art und Weise anschaulich erklärt werden.

„Eigene Film-Ideen zu entwickeln und selber einen Film zu gestalten ist ein wichtiger Schritt für den Aufbau von Medienkompetenz“, so LJS-Referentin und Projektleiterin Eva Hanel. „Auch Entwicklungsthemen, die für Kinder wichtig sind, zum Beispiel `Freundschaft` und die `Welt verstehen` eignen sich gut als Themen für kleine Filme“, so die Expertin.

Im Zentrum des Tagesseminars stehen neben der praktischen Hilfestellung für die Entwicklung von Filmideen auch technische Tipps zur Umsetzung.

Hintergrundinformationen zu Medienvorlieben und Sehgewohnheiten von Mädchen und Jungen und Informationen über Medienwirkungen und Jugendschutzaspekte runden die Fortbildung ab. Im Anschluss an das Seminar besteht die Möglichkeit, das Projekt in der eigenen Einrichtung umzusetzen. Die Teilnahme am Seminar kostet 60,00 Euro. Für die pädagogische Begleitung, die Ausleihe der Technik, die Filmbearbeitung, das Überlassen der Filme auf einem Datenträger und die Durchführung einer Elternveranstaltung fällt eine Kostenbeteiligung in Höhe von 100,- Euro an. Weitere Informationen bietet die Webseite

<http://www.trickfilmchen.de/>

Projektorganisation und Seminaranmeldungen:

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, Eva Hanel

Leisewitzstr. 26, 30175 Hannover. Tel.: 0511-858788, Fax: 0511- 2834954

eva.hanel@jugendschutz-niedersachsen.de; www.jugendschutz-niedersachsen.de

Über die LJS

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen ist ein Fachreferat der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V. und arbeitet zu aktuellen Themen des Kinder- und Jugendschutzes. Die Tätigkeitsfelder sind Fortbildungen, Materialentwicklungen, Fachberatung, Projekte, Arbeitskreise und Gremien.

Pressekontakt und Rückfragen: Ulrike Beckmann, Juni*Kommunikation,
Palmaille 55, 22767 Hamburg, ub@junikommunikation.de, Tel. 040- 284714-83